

Anfrage in der **Fragestunde** an Herrn Stadtrat Kurt Hohensinner, MBA, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **20. September 2018** von Gemeinderätin Mag. Astrid Schleicher

Sehr geehrter Herr
Stadtrat
Kurt Hohensinner, MBA
Rathaus
8011 Graz

Graz, am 18.06.2018

Betreff: Verteilaktionen diverser Organisationen an Grazer Pflichtschulen
Fragestunde

Sehr geehrter Herr Stadtrat!

Für zahlreiche Grazer Kinder begann in der vergangenen Woche das erste bzw. ein neues Schuljahr – ein spannender und aufregender Tag für die ganze Familie. Mit Schultüten bepakte Kinder strömten, begleitet von nervösen Eltern, in die unterschiedlichen Ausbildungsstätten. Berichten zufolge waren neben einer politischen Vorfeldorganisation auch diverse Vereine vor Ort, jeweils Werbebroschüren in eigener Sache verteilend.

Ungeachtet der Inhaltlichkeit stellt sich die Frage, ob es sinnvoll ist, den ersten Schultag in Grazer Pflichtschulen mit Verteilaktionen zu verbinden. Man stelle sich vor, sämtliche Organisationen, Vereine und politischen Vorfeldgruppierungen würden sich an Grazer Schulen postieren, um ihre Anliegen in schriftlicher Form zu verteilen. Die Verkehrsflächen an und um Grazer Schulen haben möglichst frei zu bleiben und sollen den Kindern und ihren Angehörigen dienen, den Weg zur und von der Schule gefahrenfrei zu meistern.

Aus diesem Grund richte ich an Sie, sehr geehrter Herr Stadtrat, namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs nachstehende

Anfrage

gem. § 16a der GO des Gemeinderates
der Landeshauptstadt Graz:

Ist Ihnen im Rahmen Ihrer Zuständigkeit mitgeteilt worden, dass es derartige Verteilaktionen an Grazer Pflichtschulen gegeben hat?